"The History of Brecht's People"

10.02.2023 09:00

Brechthaus

Im Jubiläumsjahr 2023 werden nicht nur der große Autor und sein Werk gefeiert, sondern auch „Brecht's People" - Zeitgenoss*innen, die das Erbe antreten, indem sie eine Brechtsche künstlerische und/oder soziale Praxis weiterführen.

Die Videoinstallation „The History of Brecht's People" spürt den Berührungspunkten von Brecht und Brecht's People nach: Präsentiert werden Zeugnisse der Auseinandersetzung der Augsburger Stadtgesellschaft mit Brecht im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte. Sie grundieren die Dokumentation eines Gesprächs mit dem Literaturwissenschaftler Darko Suvin und den filmischen Essay „Learning Denken" von Klaus Walter sowie eine Foto-Film-Dokumentation von Nazli Hanna und Natalie Stanczak, der (post)migrantischen Biografien in Brechts Geburtsstadt nachspürt.

Das Museum in Brechts Geburtshaus wird für die Dauer des Brechtfestivals zum Ort der Anwendung von Brecht. „The History of Brecht's People" ist eine anwachsende Installation und wird in aktualisierter Form auch bei den Brechtfestivals 2024 und 2025 zu sehen sein.

Idee + Konzept: Julian Warner
Mit Beiträgen von: Hanna Nazli und Natalie Stanczak, Christopher Roth und Klaus Walter.
Recherche: Michael Stöppler.
Video: Amon Ritz.
Künstlerische Produktionsleitung: Sabine Klötzer.

Eine Produktion von julianwarner.studio. Mit freundlicher Unterstützung des Stadtarchiv Augsburg und des Universitätsarchiv

der Universität Augsburg.

Fotos:

Klaus Walter

Michael Stöppler

Von und mit

Brechthaus